

von Zehmen, Henrich¹

Lebensdaten/Herkunft: * im Meißnischen um 1577 (posthum), + Speyer 11. März 1615

Gv Adolph, * um 1475, + kurz vor 1550, Mansfeldischer Hauptmann zu Oeltzschau, Begründer der jüngeren, Adolphschen Linie des Stammes zu Oeltzschau, ∞ Anna von Peres

V Andreas Bastian^{2,3}, * um 1504, + 1577 in Schuldhaft zu Weißenfels, Studium 1532 in Wittenberg⁴, 1540/41 in Leipzig⁵, 1542 Domherr zu Wurzen, ∞ Agnes, + Neumühl 14. Mai 1602, T d. Urban von Molau u. d. Euphemia von Haugwitz, 15 Kinder Br

Moritz Bastian

Br Carl⁶

Br Johann Georg, Studium 1604 in Siena⁷

Werdegang: auf Oelzschau⁸, [o. J.] Poeta laureatus⁹, 1602 außerordentlicher RKG-Assessor für Kursachsen^{10,11}, 30. Aug. 1602 Beiträger

¹ VON ZEHMEN, von Zehmen S. 86; GÖRTZ, Reichskammergerichtspersonal (Predigerkirche und St. Georgen) S. 74.

² KÖNIG, Genealogische Adels-Historie Erster Theil S. 1091-1108: *Genealogisch-Historische Beschreibung nebst denen Stamm- und Ahnen-Taffeln derer von Zehmen*. Hier S. 1098-1099: *Andreas Bastian (oder Sebastian)*, unter dessen Kindern wird Henrich nicht aufgeführt.

³ ZEDLER, Universal-Lexicon 61. Bd. S. 481-482: *von Zehmen . . . Andreas Bastian . . .* unter dessen Kindern wird Henrich nicht erwähnt.

⁴ FÖRSTEMANN, Album Academiae Vitebergensis S. 144: [1532] *Andreas a Zemen*.

⁵ ERLER, Matrikel Leipzig III. Bd. S. 973: *Zehmen, Andreas Sebastiani i W 1540 M 24*.

⁶ VON ZEHMEN, von Zehmen S. 86: Nach Heinrichs Tod am 11. März 1615: *Am 2. April kam diese Nachricht, am 4. Mai fertigte Moritz Bastian den Bruder Carl nebst dem ältesten Sohne mit Kutsche und drei Pferden von Leipzig des Nachlasses wegen nach Speyer ab und den 23. Mai erfolgte die Heimkehr nach Neumühl*.

⁷ WEIGLE, Matrikel der deutschen Nation in Siena S. 170: [1604]: *Johan Georg von Zehmen Misnicus 21. Okt. ½ sc.*

⁸ Am 29. Mai 1604 ist er in Speyer Taufpate von Friedrich, Sohn des RKG-Assessors Sigismund Buchner, J.U.D.: *Henrich von Zehmen auf Eltza, camerae assessor*

⁹ ZUBER, Poëmatum Pats prima S. 175: *Henrico à Zehmen equiti Misnico & P. L.: Noster MOECENAS obiit. Quid debet uterque, ZEHMENI? vitam, vivat ut ille, suam.*

in Dresden¹², 30. Sept. 1602 Abreise von Werdau nach Speyer, 1605
Einträger in London¹³, 1614 Widmungsempfänger¹⁴

¹⁰ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adsectorum Heinr. à Zehmen, nobil., a. 1502.*; WORMBSER, Compendium S. 867: *Assessores . . . extraordinarii. . . Nenricus [sic!] von Zehmen 1602. 16. Nov.*

¹¹ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 110: *Es präsentirte nämlich . . . Chur-Sachsen . . . Heinrich von Zehmen (1602-16--).*

¹² Zur Heirat des Johann Georg Gödelmann, J.U.D., kurpfälzischen Rats und kursächsischen Hofrats, mit Catharina, Tochter des kursächsischen Rats und Geheimsekretärs Johann Jenitz, J.U.D., Witwe des Gregor Unwiert, J.U.D., gewesenen kursächsischen Hofkammerpräsidenten, am 30. Aug. 1602 erscheinen in Dresden: *Vota nuptiis secundis clarissimi viri D. Johannis Godelmanni, J.V.D. . . . ab amicis . . . Henrico à Zehmen . . .*

¹³ Am 25. April 1605 in London Eintrag in das Stammbuch des Otto Wecke: *Heinrich von Zehmen, c[amerae] i[mperialis] a[ssessor]* (Kassel, Gesamthochschul-Bibliothek, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek: Ms. philol. 6, 8°).

¹⁴ Johann Himmels 1614 in Speyer erschienene Streitschrift *Jesuita pharizaisans* trägt die Widmung: *Viris magnificis, nobilissimis, amplissimis & consultiss. . . . Dn. Dn. Henrico à Zehmen . . .*